

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

339 (7.12.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Viertes Blatt. Donnerstag, den 7. Dezember

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 76 213. II. Militärische Schießübungen betreffend.

Am 12., 13., 14. und 15. Dezember d. J. wird die Unteroffizierschule Ettlingen auf dem Rohrader, westlich des Schnittpunktes der Straße Ettlingen—Rastatt mit der Eisenbahn, mit der Schussrichtung nach Westen — nach dem Heiligenfelde — ein Schießen mit scharfen Patronen abhalten.

Das gefährdete Gelände wird begrenzt, im Norden durch die Chaussee Ettlingen—Mörsch — von Lorenz Fabrik bis St. Johann — und den Weg nach Durmersheim bis zum Schnittpunkt des von Norden nach Süden durch den Hardtwald gehenden Weges, etwa 3,5 km von St. Johann entfernt. Im Westen durch diesen Weg bis zum Schnittpunkte des vom Bahnhof Durmersheim in östlicher Richtung nach Bruchhausen führenden Weges. Im Süden durch diesen Weg bis Bruchhausen.

Die als Grenze bezeichneten Wege sind für den Verkehr frei; nur das innerhalb dieser Grenze bezeichnete Gelände ist von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags für jeden Verkehr gesperrt.

Den Befehlen der aufgestellten Abschließungsposten ist unbedingt Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Mucke.

Freie

anti-ultramontane Vereinigung Karlsruhe.

➔ **Öffentliche** ➔

Protest-Versammlung

gegen den

**Mißbrauch des priesterlichen Amtes
bei öffentlichen Wahlen und mittels der Presse!**

Samstag, den 9. Dezember 1905,
abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

**im großen Saale der Eintracht,
Karl-Friedrichstraße.**

➔ **Freie Diskussion.** ➔

Reservierte Plätze sind im Vorverkauf bei der Hofbuchhandlung **Vielefeld**
21. und an der **Abendkasse** zu haben.

Damen willkommen.

Der Vorstand.

Dankagung.

Bei dem Hilfskomitee für die russischen Juden sind weitere Gaben eingegangen von:
K. K. H. dem Großherzog und der Großherzogin von Baden 300 M., Geh. Rat Dr. Bürklin, Erz. 100 M.,
Dr. E. Nicolai, Präsident der Civilliste 40 M., Fr. Emma Buhl, Wörthstr. 2 10 M., Geh. Rat und
Kammerherr Ph. von Chelius 20 M., Geh. Kabinettsrat und Kammerherr Richard von Chelius 20 M.,
Weinbändler G. Neffen 3 M., Fr. Hammen Lewis 10 M., Fr. Rabbiner Weil 5 M., A. Prink, Bier-
brauerei 100 M., Leop. Ladenburger 5 M., Aron Hanauer 5 M., Fr. Elise Götz 2 M., Berthold Diefen-
bronner 3 M., Erz. Geh. Rat Freiherr von Marschall, Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses
20 M., A. von R. 10 M., Friseur Moser 3 M., Friseur Schwank Bwe. 2 M., Gärtner H. Müller, Kaiser-
straße 5 M., Privat. Wwe. Ergleben 5 M., Direktion des Apollo-Theaters 22 M., 70 F., Sally Vogel
50 M., Bankdirektor Hoffmann 20 M., Rentner C. Hoffmann 20 M., Karl Rubi 5 M., Ludwig Paar
20 M., Bankdir. A. van der Kors 20 M., G. Jodest 5 M., Oskar Edelman 10 M., Architekt Traut-
mann 10 M., S. H. Bernheim, Vorsteher Thiengen 30 M., Fr. S. H. Bernheim-Thiengen 10 M., Herm.
Bernheim-Thiengen 10 M., Fr. Herm. Bernheim-Thiengen 10 M., Max Bernheim-Thiengen 3 M., Sal.
Bernheim-Thiengen 5 M., St. Bernheim-Thiengen 20 M., Berth. Bernheim-Thiengen 20 M., Max Bern-

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Dezember 1905, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im
Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im
Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 kleinen
Schrank, 1 Spieluhrkasten und 8 verschiedene Bücher.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1905.

Böle, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Am 8. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr,
werden zwei lebende Tannenbäumchen in der
Empfangshalle versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 8. Dezember 1905,
nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karls-
ruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auf-
trage des Speditors **Georg Fessenmaier**
hier gemäß § 373 B.G.B. gegen bare Zah-
lung öffentlich versteigern:

58 Flaschen Magenheil.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 8. Dezember 1905,
nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karls-
ruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen
bare Zahlung im Vollstreckungswege öffent-
lich versteigern: 1 Herrenuhr mit Kette, auf-
gerüstete Betten, 1 Garnitur, bestehend aus
1 Sofa und 4 Sesseln, 2 Chiffonnières, 2
Schränke, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden
mit Marmorplatten, 1 Sofa, 1 Divan,
1 Schreibtisch, 1 Salon- und 2 viereckige
Tische, 2 Nachttischen, 1 Nähmaschine,
1 Ladenschrank, 1 Eisschrank, 1 großen
Ladentisch mit Schubladen und Fächern, 2
Regulateure, verschiedene Spiegel u. Bilder,
1 Küchenschrank, 5 kupferne Kasserollen,
1 Vogelkäfig, 1 Geschirrschränken, 1 Hand-
koffer, 1 Waschlabor mit Krug, Vasen und
Briefbeschwerer, Kaffeeservice u. Bierkrüge,
1 Löffelblech, 1 Salz- u. 1 Mehlfäß, 1 Ge-
würzschränkchen, 1 Deckelbrett, 1 Holzkoffer,
1 Winterüberzieher, 12 Bände Meyer's
Konversationslexikon, 7 Bände Schiller's
Werke, 3 Bücher mit versch. Zeichnungen,
2 Bücher Die Banzeitung, 2 Bücher Die
Kunst, 10 329 Str. Weißwein, 500 St.
versch. Dielen, 50 Bund Latten, 1 Partie
Rahmen, Bauholz u. dergl. m.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 9** ist eine Mansardenwohnung
von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

* **Durlacher Allee 18** ist im 2. Stock eine
Wohnung von 4-5 Zimmern, Badzimmer und
Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

heim Wwe.-Thiengen 3 M., Max Bernheim Thiengen 1 M., Sal. Bernheim-Thiengen 2 M., H. Bernheim Wwe.-Thiengen 1 M., Jos. Guggenheim-Thiengen 15 M., Sam. Guggenheim Wwe.-Thiengen 3 M., Martin Guggenheim-Thiengen 3 M., Max B. Guggenheim-Thiengen 3 M., Moses Guggenheim & Wilb.-Thiengen 2 M., Sam. Guggenheim-Thiengen 5 M., Gustav Guggenheim-Thiengen 5 M., Mos. Guggenheim, Metzger-Thiengen 1 M., Bertha Guggenheim Wwe.-Thiengen 1 M., Herm. Guggenheim-Thiengen 2 M., Karl J. Guggenheim-Thiengen 2 M., Max Guggenheim, Metzger-Thiengen 2 M., Eman. Weiler-Thiengen 5 M., Jul. Schwarz-Thiengen 2 M., Jos. Levy-Thiengen 1 M., Bernh. Levy-Thiengen 1 M., Leop. Lehrer-Thiengen 2 M., M. Thal-Thiengen 2 M., Louis Levy-Thiengen 3 M., Emil Rosenbaum-Thiengen 1 M., Billy Rosenthal-Thiengen 1 M., Lily Bernheim-Thiengen 3 M., Sal. Guggenheim-Bonndorf 20 M., Dr. med. Merks-Graenhaujen 10 M., S. Pifard-Säckingen 10 M., Rechn.-Kat Ferd. Reinboldt 5 M., C. Hlg. 5 M., Oberingen. Gustav Beer-Durlach 10 M.
zusammen: M. 1090.70.
hierzu früher veröffentlicht: M. 81498.73.
Zusammen: M. 82589.43.

Das Hilfskomitee.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Durlacher Allee 30 ist auf 1. April 1906 eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Gartenstraße, zwischen Hirsch- und Karlstraße, ist eine schöne, modern ausgestattete Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör an 1-3 Personen ohne Kinder auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock, von 10-11 Uhr.

2.1. Goethestraße 23 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

2.1. Kaiser-Allee 39, Villa, ist eine sehr schöne, fein möblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Schillerstraße 24.

*4.3. Lachnerstraße 19 sind 2 Dreizimmer-Wohnungen, modern eingerichtet, 2 Verandas auf 1. März 1906 zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Ostendstraße 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94 I.

2.1. Schillerstraße 24 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

3.1. Soffenstraße 5, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammer und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82a, eine Treppe.

Nächst der altkathol. Kirche, in feinem ruhigen Hause ist eine 6 Zimmerwohnung mit Gas und elektr. Licht, Veranda und Garten auf 1. April wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Herzstraße 5 im 1. Stock, von 11 Uhr ab anzusehen.

*2.1. In bester Lage der **Rüppurrerstraße** ist ein 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Koch- und Leuchtgas vorhanden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schöne 4 Zimmerwohnung im 3. Stock nebst allem Zubehör sehr billig zu vermieten. Näheres Marienstr. 51 (Laden) 4.1.

Zähringerstraße 60 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, für 650 Mk. auf 1. April 1906 zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, für 300 Mk. sofort oder später an kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Marienstr. 83 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *3.1.

Soffenstraße 5 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. 3.1.

3.1. Soffenstraße 5, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammer und Mansarde auf 1. April zu vermieten.

Eine Mansardentwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc., ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 1. Stock. 2.1.

Mühlburg. 3.1. **Gluckstraße 3** sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen, sowie eine 1 Zimmerwohnung im 1. Stock sofort zu vermieten.

Kaufladen. An der Hauptstraße in Durlach, beste Lage, vis-à-vis dem städtischen Wasserwerk, wird ein Laden mit 2 großen Schaufenstern eingerichtet und soll bis Frühjahr nebst Wohnung verrietet werden. Etwas Wäsche betr. Einrichtung können jetzt noch berücksichtigt werden.

3.1. **Brauerei Eglau, Durlach.** **Stallung** für 2 Pferde mit oder ohne Wohnung in der Dorfstraße ist sofort zu vermieten. Näheres Dorfstraße 4 im Laden. *2.1.

Wohnungs-Gesuch. 2.1. Von älteren, kinderlosen Eheleuten, die 16 Jahre in ihrer letzten Wohnung gewohnt haben, wird eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. Januar beziehbar, gesucht. Lage zwischen Mühlburgertor und Mühlburg links und rechts der Seitenstraßen, der Kaiser-Allee bis zur Kriegstraße. Offerten mit Preisangabe sind an **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17, zu richten.

Wohnungs-Gesuch. *3.1. Eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in nur besserem Hause von kleiner Familie (3 Personen) per 1. April 1906 zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch. 2.1. Für ein feineres Geschäft der Lebensmittelbranche wird per 1. April oder 1. Juli 1906 ein Laden mit Wohnung auf der westlichen Kaiserstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8809 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

Zimmer zu vermieten. *Durlacher Allee 18 sind ein möbliertes Parterrezimmer sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Schillerstraße 24 sind 2 gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

*2.1. Schützenstraße 56 ist ein möbliertes Zimmer vor dem Glasabfluß an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Stefaniensstraße 34 sind 2 schöne Mansardenzimmer, das eine mit geraden Wänden, an eine Frau oder ein älteres Fräulein zu vermieten. Ebendasselbst ist ein größerer Raum, zum Möbel aufbewahren geeignet, zu vermieten.

*2.1. Ein schön möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** ist zu vermieten: Wilhelmstraße 17, 2. Stock.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Soffenstraße 18 im 3. Stock.

Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an eine gebildete junge Dame zu vermieten.

Zirkel 19, 2 Treppen hoch links, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist wegen Abreise auf 15. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Markgrafenstr. 52 II, am Rondellplatz.

Einfach möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Personen sofort billig zu vermieten: Dirschstraße 10 IV. Dasselbst wird auch ein jüngeres Mädchen für etwas Hausarbeit gesucht.

Akademiestraße 71, 1. Stock, dem Palais „Prinz Karl“ gegenüber, ist ein freundlich möbliertes Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten. 2.1.

Möblierte Zimmer sind zu vermieten: Kaiserstraße 16. 5.1.

Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Zähringerstraße 9. *2.1.

Unmöbliert ist ein Zimmer zu ebener Erde mit oder ohne Mansarde Lintenhelmstraße 15 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kost und Wohnung. * Ein Fräulein kann billig Kost und Wohnung erhalten: Kaiserstraße 33, 3 Treppen.

Zimmer-Gesuch. * Suche auf 1. Januar in gutem Hause bei kleiner Familie durchaus ruhiges, freundlich möbliertes Zimmer, möglichst zweifelnstrig. Preis 25-30 M. ohne Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Januar in einem besseren Hause zwei fein möblierte Zimmer mit vollständiger Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 - 20000 Mark auf II. Hypothek zu 5% vom Selbstdarleher für I. Zeit fest zu vergeben. Bedingung: Uebernahme 3 1/2 %iger Staatspapiere zu pari. Offerten nebst Klarlegung der Belastungen der Objekte unter Nr. 8792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

300 Mark gegen gute Sicherheit auf ein Jahr von einem Beamten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000-3000 Mk. Kapital werden von hiesigem Geschäftsmann gegen Sicherheit auf eine Hypothek von 12000 Mark per sofort gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8806 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

13000-14000 Mark werden auf ein schönes, neuerbautes Haus in der Weststadt als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **14000 Mark** werden vom Selbstgeber per sogleich oder 1. Januar auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 8794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 Mark, auf II. Hypothek, werden auf prima Objekt in bester Lage von pünktlichem Zinszahler, innerhalb 80% der stadträtlichen Schätzung, per 1. Januar 1906 gesucht. Offerten unter Nr. 8795 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Anträge. * Ein tüchtiges, zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Soffenstraße 87, 2. Stock. [2]

* Auf sofort wird ein evangelisches, braves, ordentliches Mädchen, welches auch etwas kochen und nähen kann, zu einer einzelnen Dame gesucht: Herrenstraße 60 III.

Kinderfräulein, Kinderfrau und Kindergärtnerin

gesucht. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, solides, in allen Hausarbeiten gewandtes Mädchen wird von einem älteren Ehepaar gegen guten Lohn auf sogleich gesucht. Auch solche Mädchen wollen sich melden, die Gelegenheit hätten, auswärts schlafen zu können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin.

* Suche per sofort eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann (auch Aushilfe wird angenommen). **Karl Walter**, zum „Goldenen Kreuz“, Ludwigsweg.

Köchinnen für Hotels und Private sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.

*2.1. Ein junges, tüchtiges **Küchenmädchen** für sofort gesucht. „König von Württemberg“, Ede Adlers- und Zähringerstraße.

Kellnerin

* Junge, anständige kann sofort eintreten: Sofienstraße 71.

Eine tüchtige Monatsfrau, nächst dem Kaiserplatz wohnend, sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Für einige Stunden im Tag wird eine jüngere, reinliche Frau in **Monatsstelle** gesucht: Kaiserstraße 213, 4. Stod.

Städtisches Arbeitsamt.

Karlsruhe, Zähringerstraße 112. **Stellen finden, männliche Abteilung:**

Bauschlosser, Eiseler, Feilenhauer, Maschinenschlosser, Eisendreher, Wagner (Kastenhelfer), Polsterer, Schreiner (Bau und Möbel), Holzdreher, Friseur, Maurer (Backstein), Vergolber, Stuccateure, Ziegler.

Lehrlinge verschiedener Berufe: **weibliche Abteilung:** Mädchen für häusliche Arbeiten und solche, die kochen können, Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen per sofort und 1. Januar.

NB. Die Vermittlung erfolgt völlig unentgeltlich. **Redegewandte Leute** als Abonnentensammler auf eine neue Zeitschrift bei hohem Verdienst sofort gesucht bei

*5.1. **G. Guddat**, Kaiserstraße 34.

Jüngerer Ausläufer

per sofort gesucht. **Karl Biesdorf**, Kolonialwaren und Delikatessen, Waldstraße 14.

Beschäftigungs-Antrag.

* Zum Sammeln von Abonnenten können Leute jeden Alters Beschäftigung erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, sucht auf 1. Januar Stelle. Offerten unter Nr. 8782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges, tüchtiges **Spülmädchen** sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein tüchtiger **Decorations- und Schriftenmaler**, sowie im neuesten, modernsten Holzfarben, Beizen, Mattieren usw. bewandeter junger Mann, sucht Stellung. Näheres Viktoriastraße 17 im 1. Stod.

Solider verheirateter Mann

mit flotter Handschrift und Ia Zeugnissen sucht bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Stelle für leichte Bureauarbeiten oder in einem Magazin als Packer etc. Derselbe versteht auch mit Sauggasmotoren umzugehen. Offerten unter Nr. 8788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann

empfiehlt sich zur Aushilfe in allen schriftlichen Arbeiten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige Person empfiehlt sich per sofort für den ganzen Tag im Putzen und Geschirrwaschen. Näheres Karlstraße 89 im Hinterhaus, 2. Stod.

Junge Dame,

der engl. und französ. Sprache mächtig, im Vorlesen ausgebildet, wünscht während einiger Stunden des Tages in deutscher, französischer oder englischer Sprache vorzulesen. Offerten unter Nr. 8786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewandte Tapezier-Näherin

sucht per sofort in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 55 im Seitenbau.

Perfekte Schneiderin

wäre geneigt, noch einen oder zwei bessere Kunden im Ausnähen anzunehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 8790 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gewandte Schneiderin

empfiehlt sich. Offerten Kapellenstraße 46, parterre, erbeten. *

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 2, 4. Stod. *

Rohrstühle

werden billig und dauerhaft geflochten bei Frau **Dimpfel**, Rohrstuhlflechterin, Klauereckstraße 24, Hinterhaus, 1. Stod. Postkarte genügt. *

Verloren

wurde letzten Sonntag ein **Armband** mit kleiner goldener Kette, Schloß (gelber, viereckiger Stein). Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 52, parterre. *2.1.

Fräulein,

welches Sonntag, den 3. Dezember im Theater, III. Rang, Mitte links, Platz Nr. 63, inne hatte, wird freundlichst gebeten, ihre Adresse unter Nr. 8800 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Sttlingen.

In **Sttlingen** ist ein neues und solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit großem Garten, in schöner freier und ruhiger Lage, ohne Vis-à-vis, das sich auch zum Alleinbewohnen eignen würde, alsbald zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 8810 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Prima Existenz.

*2.1. Für strebsamen Kaufmann bietet sich überaus günstige Gelegenheit zum etablieren durch Uebernahme eines gut eingeführten Detailgeschäfts der Herrenartikel-Branche zu äußerst günstigen Bedingungen, anderweitigem Unternehmen halber. Offerten unter Nr. 8797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus

in schöner, freier Lage der Weststadt, mit Garten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

an der Sofienstraße wegen Bezug des Eigentümers zu verkaufen. Fester Preis 15 Mark pro qm. Offerten unter Nr. 8784 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu verkaufen:

2 **komplette Betten**, 1 großer dreiteiliger **Schrank**, 2 m breit, 3 m hoch und 60 cm tief, 1 **französl. Billard**, 1 **Kanapee**, 1 **Chaiselongue**, 1 **Kanapee** mit 2 **Fauteuils** in rotem Blau, 1 **Kanapee** mit 2 **Fauteuils** in grünem Blau, 1 **dreiteiliger Brandkasten** für Weißzeug, 1 **Spiegelschrank**, 1 **Diplomaten-Schreibtisch**, 1 **Silberschrank**, 1 **altdeutscher Kleiderschrank**, 1 **Mahagoni-Spieltisch**, 1 **Ausziehtisch** usw. Sämtliche Sachen sind gebraucht, aber noch sehr gut erhalten. Näheres Goethestraße 23. 2.1.

* Große, elegante, eiserne **Kinderbettstelle**, neu, Mk. 14.—, schöner, eiserner **Blumentisch** Mk. 10.—, gut gehende **silberne Herrenuhr**, neu, Mk. 9.—, **ladiertes Nachttischchen**, neu, Mk. 8.50, sowie verschiedene **neue Bilder** unter Glas sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Zu verkaufen: 1 möbl. **Puppenzimmer**, Küche und Kaufladen, gefüllt, Puppe, Puppenmütterchen, Nähmaschine, Spiele, Ankersteinbaukasten, eis. Kinderstühle u. 2 Stühlchen, alles in gutem Zustande; ferner: **Bilder**, **Vorhanggalerien** für Doppelfenster, 1 **Fahnenstange**, 2 **Gebrettchen**, 1 **kl. Bildererschäftchen**, 1 **Speiseservice** für 6 Personen (**Zwiebelmuster**). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Pianino,

neu, nussb., vorzügl. Instr., sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 58 I. 3.1.

Bett, vollständig,

sehr gut erhalten, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 17 I. Dasselbst ist ein kleiner, gut erhaltener **Herb** zu verkaufen.

Eine gebrauchte, polierte Bettstelle

mit **Rost**, für **Kinder**, und ein gebrauchter **Herb** mit **Rohr** sind billig abzugeben: Augartenstraße 30, Malerwerkstätte. *2.1.

Ostendstraße 8, 2. Stod, ist ein wenig gebrauchter Herb

mittlerer Größe sofort billig zu verkaufen. *

Herb zu verkaufen.

* Ein **Herb**, gut erhalten und sehr gut brennend, sofort billig zu verkaufen: Waldhornstraße 64, part.

Ein gut erhaltener Herb

sowie 1 **eis. Bettlade** und 1 **Cigarrenschild** sind sehr billig zu verkaufen: Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

* **Grammophon** nebst **30 Platten** um den spottbilligen Preis von 60 **M** abzugeben: Waldstraße 22, 2. Stod.

Wer würde einer armen Frau einen Kinderwagen

billig abgeben? Offerten bittet man Durlacherstr. 67, 3. Stod, abzugeben.

Kinderherdchen

mit **Rohr**, beinahe neu, massiv gearbeitet, an jedes Zimmerkamin anzuschließen, ist billig zu verkaufen: Bernhardsstraße 11, 2. Stod rechts.

Delmalkasten

mit reichlichem **Zubeh** und **Staffelei**, zusammen für **30 Mark** zu verkaufen. Näheres Kapellenstraße 56 a II rechts.

Kanarienvögel.

*6.1. **Echte Sarzer** (Hahnen und Hennen), sowie **Käfige** sind preiswert zu verkaufen bei **Karl Soc**, Kaiser-Passage 13 im 3. Stod links.

Ein Photographenapparat
(Handkamera) mit Stativ ist billig zu verkaufen:
Kaiserstraße 77.

Kisten für Weihnachtssendungen.

2.1. Eine größere Partie Kisten in verschiedenen
Größen sind von 10 Pfg. an abzugeben bei
J. Burkhart, Friedenstraße 11.

Gegen sofortige Kassa

kaufe ganze Warenlager, sowie Restbestände
und Lagerposten aller Branchen. Offerten unter
Nr. 8796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleine Vitrine

(Glaschränken), nussbaum, zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 8791 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Küchenschrank,

alt, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8787
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Weinfässer,

30—300 Liter haltend, und
Weinschläuche,

10—15 Meter lang, zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. 8798 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Schneeschuhe,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 8808 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Zwergspitzer,

weiß, braun oder schwarz, auf Weihnachten gesucht.
Offerten unter Nr. 8805 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zwergschwanzer

oder kleiner Affenpinscher gesucht, schwarz bevor-
zugt. Offerten unter Nr. 8804 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Bachhonig,

garantiert reiner Bienenhonig
(kein Kunsthonig, Zucker ist kein Honig),
empfehle per Pfd. 70 \mathcal{M} , bei 5 Pfd. per
Pfd. 65 \mathcal{M}

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Wollblumen-Pastillen

empfehlst

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18.

Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Wer einmal seine
Back-Artikel
in der Drogerie **Ganz**, Karl-
strasse 98, gekauft, ist überzeugt,
nur frische, schönste Ware bei
billigsten Preisen dorten zu be-
kommen. 5.1.

Zur Weihnachtsbäckerei

sind

sämtliche Artikel

in guter, frischer Ware eingetroffen,
was empfehlend anzeigt

J. Burkhart,

3.1. Friedenstraße 11.

Garantiert

reinen

Bienenhonig,

das beste was es gibt,

per Pfd. \mathcal{M} . 1.10 per Pfd.

Gebr. Vieb, z. Butterblume,

Amalienstraße 29 und

Waldhornstraße 28,

Ecke Kaiserstraße. 6.1.

I^a neue

Mandeln

per Pfund 80 Pfg.,

bei mehr billiger,

4.1.

empfehlst

Wilh. Weber,

Durlacher Allee 2.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sämtliche Artikel

zur

**Weihnachts-
Bäckerei**

in verschiedenen Qualitäten und zu billigsten
Preisen

empfehlst

C. Cartharius,

Karlstraße 13a, * Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max. *

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Mehl

zur Feinbäckerei:

Kaisermehl (echt ungarisches), aner-
kannt feinstes und schönstes Mehl zur
Feinbäckerei,

Weizenmehl, ff. Kaiseranzug,

Weizenmehl, ff. Nr. 0,

empfehlst billigst

C. Frohmüller,

2.1.

Hoflieferant,

Erbprinzenstr 32. Telephon 1145.

Casseler

Safer-Kakao

per Schachtel 65 Pfg.

empfehlst

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50. Telephon 152.

Für die

Weihnachtsbäckerei

empfehlst

feinstes Weizenmehl 0

6 Pfd. \mathcal{M} . 1.10,

12 1/2 Pfd. \mathcal{M} . 2.20,

Wiener Feinbäckerei

Jos. Beyerle,

Waldhornstraße 51. 3.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Jean Kessel,

N. E. Beck's Nachf.,

gegenüber dem Reichspostgebäude,

Telephon 335,

empfehlst

**Lebendfrische holl. Anger-
Schellfische, Kabeljau, Tafel-
zander, Rotzungen, See-
zungen, Turbot, Steinbutt,
Lachsforellen, Blaufelchen.**

**Geräucherte Gangfische,
Bückinge, Sprotten, Lachs-
forellen, Schellfische, Flun-
dern, Aale, Lachs.**

Feinsten Maloffol-Kaviar.

**Straßburger und Ulmer
Gänse, französ. Poularden,
Enten, Hühner, Tauben.**

**Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.**

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

Frische Ananas.

**Sämtliche Artikel zur Weih-
nachtsbäckerei**

(in nur feinsten Qualitäten).

„Kascha“,

bestes und bewährtestes **Haarfärbemittel**,
vorrätig in allen Nuancen bei

D. Waerther,

Friseur und Parfumerie, Kaiser-Passage 34.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vorzüglich im Geschmack sind:



für 2 gute Teller Suppe. Durch viele Sorten, wie Tapioka-Jullenne, Grünkern, Erbs, Reis, Riebele, Sago usw. reiche Abwechslung. In stets frischer Ware bestens empfohlen von F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant, Waldstraße 57.

Eignen sich sehr als hübsches, billiges und praktisches Weihnachtsgeschenk.

Zu Weihnachten

empfehle:



Saugluft-Harmonium

das sogen. amerik. Harmonium

ein vornehmes Hausinstrument, das die Aufmerksamkeit weitester musikalischer Kreise immer mehr auf sich lenkt.

Auch auf diesem Gebiet hat die deutsche Industrie durch ihre vorzüglichen Leistungen die amerikanische vollständig verdrängt und sind es besonders die Firmen

Hofberg und Schiedmayer,
Leipzig, Stuttgart,

die allen anderen bahnbrechend voranstehen.

Für Schulen u. Säle ist dagegen heute noch das deutsche Druckluft-Harmonium von

Schiedmayer

unübertroffen. Der gesteigerten Nachfrage entsprechend, ist mein Lager in diesen und billigeren Fabrikaten sehr gut assortiert und lade ich zur Besichtigung ergebenst ein. 3.1.

Preise von M. 90.— an.

H. Maurer,
Großh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Leistungsfähigste Bezugsquelle in:

Frisier-, Staub-, Taschen- und Einsteck-Kämmen.

Edel *5.2.

Ries, Friedrichsplatz 7. Erstes Spezialgeschäft

in Schwämmen, Bürsten- und Kammtwaren, Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

1. Dez. Elsa Anna, Vater Gotthold Müller, Trompeter.
1. " Esther Irma, Vater Karl Finkelschein, Fabrikant.
2. " Ernst, Vater Burkhard Bruggner, Bahnarbeiter.
3. " Else Maria, Vater Dr. Hugo Verberich, Professor.
4. " Wilhelm, Vater Wilhelm Stutz, Schuhmacher.

Todesfälle:

5. Dez. Wendelin, alt 10 Tage, Vater Wendelin Kraft, Fabrikarbeiter.
5. " Friedrich, alt 2 Monate 20 Tage, Vater Karl Süß, Schlosser.
5. " Michael Banstingl, Schriftsetzer, ein Ehe-mann, alt 37 Jahre.
6. " Anna, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Karl Stoßer, Fabrikarbeiter.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 7. Dezember 1905:

- 10 Uhr, Barbara Plüher, Witwe des Schneiders (Diakonissenhaus).
- 2 Uhr, Michael Banstingl, Schriftsetzer (Goethestraße 21, 1. Stock).

Spezialofferte für Weihnachtsbäckereien:

	bei 1 Pfd.	bei 5 Pfd.
I ^a Waghäusler Grießraffinade	24	23
I ^a " Sandraffinade	24	23
I ^a " Staubraffinade	25	24
I ^a gewählte Pngl. Mandeln	85	84
I ^a Haselnußkerne	60	58
I ^a neues Zitronat	70	68
I ^a neues Orangeat	60	58
I ^a neue Raudia-Rosinen	30	28
I ^a neue Denia-Rosinen	35	33
I ^a neue Rimp Karaburnu Imperial-Rosinen	50	48
I ^a neue Postizza-Korinthen	45	40
I ^a neue Sultana Primiissima Karaburnu Nuslese	60	58
feinstes Konfektmehl	12 1/2 Pfund M. 2.50	6 Pfund M. 1.20
Kaiserauszugmehl	12 1/2 Pfund M. 2.10	6 Pfund M. 1.05
I ^a Backhonig, garantiert reiner Bienenhonig	70	65

Alle sonstige Zutaten, Gewürze, ganz und gemahlen, in nur besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Mandeln und Haselnußkerne werden auf Wunsch gemahlen und geschnitten.

Alle Aufträge, besonders die schriftlichen, sofort frei ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Telephon 302.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stheater. Frau Margarete Pix vom Deutschen Theater in Berlin ist behufs Aushilfe im Fache der ernststen Mütter für diese Spielzeit hierher engagiert worden.

Colosseum. Der Weihnachtsmonat ist für die Direktoren der Variétébühnen kein einträglicher, da, wie die Erfahrung lehrt, daß in keinem Monat das Publikum mit Gelbtausgaben für Vergnügungen, Theater und ähnliche Unternehmungen so zurückhaltend ist, als gerade im Monat Dezember. Diese Erscheinung ist begreiflich, denn die bevorstehenden Festtage mahnen und zwingen Viele zur Sparsamkeit. Wenn in einer solchen Zeit die Direktion des Colosseums trotzdem ein vorzügliches Programm bringt, das ihr bedeutende Spesen verursacht, dann muß dies doppelt hoch bewertet werden. Es ist ein Eliteprogramm, das für die erste Dezemberhälfte zusammengestellt worden ist. Gleich die erste Nummer, Leo, Jean und Pietro, die Turner am dreifachen Reck, erweckt großes Interesse. Man staunt über die ausgezeichnete künstlerische Arbeit, die von den 3 Reckturnern geliefert wird, aber auch über den Mut und die nie versagende Sicherheit, mit der sie ihre schwierigen Trics ausführen. Außerst unterhaltend ist Cibettes und Fontaines musikalische Pantomime

„avant le souper“. Man wird hier in ein mit allem Komfort ausgestattetes Chämmer eines Hotels geführt, in dem alles, aber auch alles für Musik eingerichtet ist: die Teller, die Flaschen, die Gläser, der Champagnerkühler, die die Tafel schmückenden Blumensträuße, die Garberobeständer usw. Und all diese eigentümlichen Instrumente benützen der zum Souper erschienene Herr und seine hübsche Begleiterin, um eine kleine Konzertaufführung zu veranstalten. Die Sängerin Lola Lloyd ist eine Excentric-Soubrette wie sie sein soll, schneidig und gewandt im Auftreten und Vortrag. Ihre Chansons entbehren nicht des pikanten Reizes und erzielen dadurch stets reichen Beifall. Dazu kommen die Produktionen der musikalischen Equilibristen Les Oloas, die ausgezeichneten schottischen Akrobaten, die Sutcliffe-Troupe, die in ihrer malerischen Landestracht auftreten, das phänomenale Leo-Lardy-Trio mit seiner „Luftnummer“ an den fliegenden Trapezen, der originelle Humorist Rudolf Berger und die urkomischen Knochabouts The Lorettes. Man sieht, welch ein reichhaltiges Programm auch dieses mal wiederum das Colosseum präsentiert. Jeder-mann, der am Abend dorthin seine Schritte lenkt, wird sicherlich von allen Leistungen hochbefriedigt sein.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104
 empfiehlt grosse Auswahl
Fantasie-Möbel:
 Hut-Schränke,
 Blusen- „
 Etageren- „
 Blumen-Tische etc.

Für Weihnachten!

Haushaltungs-Schürzen in weiß,
Träger- „ schwarz
Zier- „ „ und
Mädchen- „ „ bunt
Kinder- „ „ „
 3.1. in schöner Auswahl bei
M. & M. Becker,
 Amalienstraße 91, am Kaiserplatz.

Glacéhandschuhe,
Wildlederhandschuhe,
Militärhandschuhe
 empfiehlt in nur guten Qualitäten zu
 billigsten Preisen
P. Schmidt,
 Handschuhmacher, ♦ Sofienstraße 37.
 (Kein Laden.)
 NB. Handschuhe werden tabellos ge-
 waschen, gefärbt und repariert. 3.2.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 5. Dezember 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.39	20.35
20 Francs-Stücke . . . „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	89.40	87.40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.15	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17 1/2	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.—	80.90
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.40 1/2	20.36 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.90	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.35	168.25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.55	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.95	84.85
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10

Färberei Brink.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Donnerstag, den 7. Dezember 1905.
25. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
 (gelbe Abonnementskarten.)

Nebeneinander.
 Schauspiel in 3 Akten v. Georg Hirschfeld.
 Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:
 Franz Hellwig, Kaufmann Friz Herz.
 Marianne, seine Frau . . . M. Frauendorfer.
 Theodor, sein Sohn, Bild-
 hauer . . . Hans Illiger.
 Die alte Frau Hellwig,
 seine Mutter . . . Margarethe Pix.
 Frau Emilie Diekmann,
 Wwe., Hellwigs Schwester Marie Wolff.
 Hugo, wissenschaft-
 licher Hilfslehrer . . . Siegfried Heinkel.
 Selma, Buchhalterin . . . Alwine Müller.
 Erich, Gymnasiast . . . Friz Soot.
 Hoppenwort, Agent, Ma-
 rianne's Bruder . . . Hugo Häfkerl.
 Anna Bergeland . . . Friede Lynarb.
 Viktor Stubiger . . . Felix Krones.
 Bärgwald junior, Fabrikant
 aus Solingen . . . Felix Baumbach.
 Rosa, erstes Haus-
 mädchen . . . Maria Genter.
 Luise, zweites Haus-
 mädchen . . . Emilie Klumpp.
 Berlin, in der Gegenwart.

Die Handlung spielt sich an zwei Märztagen
 in Hellwigs Wohnung ab.
 Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 8. Dezember. 24. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Der Evangelimann.** Musi-
 kalisches Schauspiel in 2 Akten, der 2. Akt in
 2 Abteilungen, von W. Kiensl. Anfang 7 Uhr.
 Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 9. Dezember. 25. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). Zum erstenmal: **Demetrius.**
 Tragödie in 1 Vorspiel und 4 Akten. Das
 Schiller'sche Fragment für die deutsche Bühne
 bearbeitet und ergänzt von Franz Raibel. An-
 fang halb 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 10. Dezember. 26. Abonnem-
 entsvorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Tristan und Isolde** in
 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Tristan“:
 Friedrich Carlen vom Hof- und National-
 theater in Mannheim als Gast. Anfang 6 Uhr.
 Ende nach 10 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.
 Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
 Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 4. Dezember „Roon“ in
 Genua; am 5. Dezember „Frankfurt“ in Havanna,
 „Nedar“ in New-York, „Karlsruhe“ in Antwerpen,
 „Cassel“ in Bremerhaven. **Passiert** am 5. Dez.
 „Nachen“ und „Eöln“ Blissingen, „Main“ Dover.
Abgegangen am 4. Dezember „Grafelf“ von
 Penambuco; am 5. Dezember „Prinzess Alice“ von
 Genua, „Friedrich der Große“ von New-York.

Gerichtszeitung.
 # Karlsruhe, 5. Dezember.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Eller.
 Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staats-
 anwalt Dr. Rudmann.
 Wegen Bettels und Beleidigung wurde vom
 Schöffengericht Pforzheim der Hausknecht Christian
 Keller aus Mühlhausen zu 3 Wochen Haft und
 1 Woche Gefängnis verurteilt. Gegen dieses Ge-
 richtsurteil legte der Angeklagte Berufung ein, die
 aber die Strafkammer als unbegründet verwarf.
 Eine Schlägerei, die am Nachmittag des 4. Au-
 gust in dem auf Gemartung Gütlingen liegenden
 Steinbrüche des Pflästerermeisters Claus in Pforz-
 heim zwischen zwei Steinbrechern entstanden war,
 nahm für einen der Beteiligten einen schlimmen
 Ausgang. Der Streit war dadurch hervorgerufen
 worden, daß der Steinbrecher Josef Lauth zu seiner
 Arbeit einen Schubkarren benötigte, den der ebenfalls
 bei Claus beschäftigte Steinbrecher Josef Baumann
 aus Sacco in einem anderen Steinbrüche entliehen
 hatte. Baumann nahm dem Lauth den Karren weg,
 worauf es zwischen Beiden zu einem Wortwechsel
 und weiterhin zu einer Schlägerei kam, in deren
 Verlauf Baumann seinem Gegner mit einem etwa
 1 Meter langen eisernen Steinbohrer zwei wuchtige
 Hiebe auf den Kopf und einen Hieb auf den linken
 Arm versetzte. Lauth erlitt dadurch mehrere sehr
 schwere Verletzungen und hatte lange Zeit die Be-
 wußtlosigkeit verloren. Wegen seiner rohen Tat stand
 Baumann heute vor Gericht, angeklagt der erwichenen
 Körperverletzung. Das gegen ihn erlassene Urteil
 lautete auf 1 Jahr 9 Monate Gefängnis, abzüglich
 3 Monate Untersuchungshaft.

Die Berufung des 68 mal vorbestraften Maschinen-
 bauers August Kunz aus Spesbach, den das
 Schöffengericht Pforzheim wegen Bettels mit 4 Wochen
 Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde
 bestraft hatte, wurde als unbegründet zurückgewiesen.
 Gleichfalls der Verwerfung verfiel die Berufung
 des Kaufmanns Emil Borner aus Pforzheim,
 gegen den das dortige Schöffengericht wegen Be-
 leidigung eine Geldstrafe von 20 M. ausgesprochen
 hatte.

Der in Pforzheim wohnhafte Tierhändler Friedrich
 Bollmer aus Niefern hatte sich am 25. Oktober
 vor dem Schöffengericht Pforzheim wegen Beleidigung
 zu verantworten, weil er einem Schutzmann den
 Vorwurf gemacht hatte, dieser hätte einen Meineid
 geschworen. Das Schöffengericht bestrafte den An-
 geklagten mit 10 Tagen Gefängnis, hiergegen legte
 Bollmer Berufung ein, die heute kostenfällig ver-
 worfen wurde.

Von der Anklage wegen Uebertretung der Bau-
 ordnung sprach das Schöffengericht Pforzheim in
 seiner Sitzung vom 2. September den Architekten
 Karl Fallner und den Fabrikanten Theodor Denzle
 aus Pforzheim frei. Die Staatsanwaltschaft rekurs-
 irte gegen diese Entscheidung an die Strafkammer,
 aber ohne Erfolg, da diese das Urteil der Vor-
 instanz bestätigte.

Das Schöffengericht Pforzheim erkannte in der
 Anklagesache gegen den Vorfabrikanten Reinhard
 Umhoff aus Hannover wegen Anerbietens der
 Fernbehandlung auf Freisprechung. Auf die Be-
 rufung der Staatsanwaltschaft wurde dieses Urteil
 aufgehoben und der Angeklagte zu 50 M. Geld-
 strafe verurteilt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Donnerstag, den 7. Dezember:
Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Nebeneinander. Anfang 7 Uhr. Ende
 nach 9 Uhr.
Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag
 der Frau Baronin Bertha von Suttner —
 Wien im großen Saale der Gesellschaft Ein-
 tracht, abends 8 1/2 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der
 Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-
 Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
 Allee 6, abends 6—7 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des
 Großh. Victoriapensionats von Herrn Privat-
 dozent Dr. May, vormittags von 11—12 Uhr.
Öffentlicher Vortrag von Fräulein Anna
 Etlinger in Bibliotheksaal des Bad. Frauen-
 vereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Gemis-
 tessen im Moninger (Konfordia)saal.
Reichsverband der deutschsozialen Partei.
Ortsgruppe Karlsruhe. Öffentliche Ver-
 sammlung im Saal III der Brauerei Schrempf,
 Baldfstraße, abends 8 1/2 Uhr.

Fremde

Übernachten vom 5. bis 6. Dezember.

Alte Post. Stiebig, Kfm. v. Grimmlschau. Rheinheimer, Kfm. v. Saargemünd. Schmidt, Bauunternehmer v. Remscheid. Wendeler, Kfm. v. Berlin. Liebig, Kfm. v. Dresden. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Flüge u. Müller, Kfl., u. Sachsenheimer, Verw.-Assistent v. Lahr. Seitz, Forstfand. v. Nastatt. Diez, Verw.-Assistent v. Freiburg. Lindau, Verw.-Assistent v. Emmendingen. Bayerischer Hof. Draug, Eiselleur, u. Gaffert, Monteur v. Heidelberg. Bressel, Monteur v. Stuttgart. Bräde, Konditor m. Frau v. Durlach. Bratwurstglöckle. Geiger, Kfm. v. Ludwigshafen. Glühl u. Reible, Kfl. v. München. Schwab, Kfm. von Augsburg. Meurer, Kfm. v. Heidelberg. Hompe, Kfm. v. Weende. Burmeister, Kfm. v. Gelnhausen. Günther, Maler v. Frankfurt. Randolf, Ingen. v. Innsbruck. Hemming, Oberkellner v. Stuttgart. Darmstädter Hof. Rasal, Kfm. v. Lahr. Wehrlein, Güterkassier m. Frau v. Neustadt. Kissan, Kfm. von Straßburg. Bloch, Holzhändler v. Niederhagenthal. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Drei Könige. Basing, Typograph v. Basel. Sad, Buffetier v. Pforzheim. Rütten, Kfm. v. Darmstadt. Erbprinz. Graf Douglas, Rittergutsbes. u. Kammerherr v. Gondelsheim. Böttlin, Hauptm. m. Frau von Hainstadt. Radde, Direkt. m. Frau, Grüßhändler, Kaufmann m. Frau, Eby u. Levinsohn, Kauf. v. Berlin. Lucien, Priv. m. Frau v. Aachen. Kreidenweis, Kfm. v. Dresden. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Margelan. Bauer, Fabrikbes. m. Fam., Roy, Ing., u. Reichel, Kfm. v. Paris. Mehe u. Hirsch, Kfl. v. Frankfurt. Hirschfeld, Kfm. v. Mülhausen. Steiner, Kfm. m. Frau v. Bergamo. Berthelmer, Kaufm. v. Blauen. Gpstein u. Knaf, Kauf. v. Stuttgart. Mund, Architekt v. Basel. Wiegler, Priv. m. Frau v. B. Baden. Thielbör, Kfm. v. Magdeburg. Theomin, Kfm. v. Breslau. Friedrichshof. Weberer, Kaufm. v. München. Bergheimer, Kfm. v. Geln. Bettscheider, Ing. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Worms. Ghelich, Kaufm. v. Frankfurt. Schüller, Kfm. v. Stuttgart. Mödel, Kfm. v. Neuchau. Sabendly, Kfm. v. Frankfurt. Faubel, Kfm. v. Hannover. Rüben, Kfm. v. Geln. Kayser, Kfm. v. Berlin. Geist. Schmidt, Kfm. v. Geraberg. v. Zürtheim, Kfm. v. Freiburg. Steinbacher, Kaufm. v. Weinheim. Brenthel, Kfm. v. Zeitz. Kraemer, Kfm. v. Kreuznach. Isehut, Kfm. v. Straßburg. Permaneder, Kaufm. v. Darmstadt. Salm, Kfm. v. Mannheim. Jander mit Frau, u. Bollmar, Kfl. v. Frankfurt. Brinkmann, Kfm. v. Belbert. Kleinagel, Kfm. v. Geln. Gutekunst, Kfm. v. Stuttgart. Noebus, Kaufm. v. Mainz. Hauelsen, Kfm. v. Schornberg. Schinkel, Kaufm. v. Mannheim. Kellig, Kfm. v. Geln. Spahr, Kaufm. v. Nürtingen. Hofmeyer, Kfm. v. Nürnberg. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Gloorfeld, Kfm. v. Ludenscheid. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Landau, Kfm. v. München. Goldener Adler. Schlegmann, Zimmermann v. Nassig. Dingelbach, Zimmermann v. Dreihausen. Ghrealthau, Kfm. v. Neustadt. Fel. Mohr, Köchin v. Ravensburg. Benda, Kfm. v. Freiburg. Goldene Traube. Döhl, Kfm. v. Worms. Schent, Mont. v. Ulm. Birtardt, Lokomotivführer v. Konstanz. Müller, Priv. m. Tochter von Wiesern. Spindler u. Gimbel, Kauf. u. Kasper, Weinhdlr. v. Reichshofen. Hundlach, Kfm. v. Straßburg. Wille, Büchsenmacher v. Mannheim. Grüner Hof. Frhr. von Gemmingen, Priv. von B. Baden. Allmann, Kfm. v. Lahr. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Fel. Gardt, Priv. v. Düsseldorf. Beyer u. Frank, Kfl. v. Frankfurt. Isele, Kfm. v. Biel. Strauß, Kfm. v. Heilbronn. Eberli, Ing. v. Zürich. Benz, Kfm. v. Neutlingen. Zellberger, Kfm. v. Nürnberg. Schröder, Kaufm. v. Stuttgart. Landrabi, Major v. Hanau. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Kape, Hauptmann von Darmstadt. Daler, Kaufm. v. Hannover. Dloir und Wendrupp, Kfl. v. Zürich. Dr. Zimmermann, Generalagent v. Freiburg. Köhler, Priv. m. Frau v. Darmstadt. Hotel Germania. Frhr. v. Gemmingen, Major, Graf Hasplingen, Generalmajor, Haske u. Dhebe, Fabr., und Meyerhof u. Haesle, Kfl. v. Berlin. Kornia, Kfm. v. Chemnitz. Stern, Kfm. v. Wien. Stern, Fabr. v. Kitzingen. Küchel, Ing. v. Mülhausen. Deines, Fabr. v. Hanau. Leichtlin, Rentn. v. Baden. Köhler, Fabr. v. Oberkirch. Steimenoß, Hauptm. v. Sofia. Davison, Opfernänger m. Frau v. Hamburg. Frau Kreidirektor Heiz m. Tochter v. Weg. Daenzer, Fürstl. Kammerpräsident v. Donaueschingen. Hotel Große. Kühne, Rittergutsbes. von Berlin. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Baron v. Bobman v. Zürich. Hupperts, Rittergutsbes. m. Frau v. Niened. Zoole, Priv. v. London. Rittinghausen, Priv. m. Frau v. Hamburg. Kieß, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Mülhausen. Hertel, Kfm. v. Roermons. Strehle, Kfm. v. Stuttgart. Samal, Kaufm. v. Geln. Herz, Kfm. v. Mülhausen. Balsler, Kaufm. v. Straßburg. Overmann, Ing. v. Spandau. Buse, Kfm. v. Hönningen. Meyer, Stern, Loewenoberg u. Schmidt-Günter, Kfl. v.

Frankfurt. Höfler, Kaufm. v. Chemnitz. Frau Pir, Schauspielerin, Bob u. Sandy, Kfl., u. Meyer, Direktor v. Berlin. Dr. Kee, Prof. v. Nürnberg. Cohn, Kfm. v. London. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Schmitt, Kfm. v. Bonn. Hotel Hohenzollern. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Frank, Reallehrer m. Tochter v. Neustadt. Blumenthal, Kfm. v. Frankfurt. Vos, Kfm. v. München. Bögg, Weinhändler v. Friesenheim. Röber, Kaufm. v. Magdeburg. Bönning, Kfm. v. Dortmund. Mellert, Kfm. v. B. Baden. Hotel Leicht. Schmitt u. Levi, Kfl. v. Stuttgart. Stod, Kfm. v. Kreuznach. Riegel, Kfm. v. Saarburg. Schmitt, Kfm. v. Saffenberg. Hotel Lion. Federlein, Gerstler u. David, Kfl. v. Frankfurt. Waier, Kaufm. v. Eppingen. Hanauer u. Kellermann, Kfl. v. Würzburg. Sassen, Kfm. v. Geln. Neher, Kfm. v. Saargemünd. Neu, Kfm. v. Mannheim. Lorch, Verwalter v. Nordrach. Hotel Luz. Römer, Dr. med. v. Leipzig. Joseph, Kfm. v. Landau. Schraf, Fabr. v. Luttlingen. Riefert, Kfm. v. Heiligenhaus. Schaf, Kfm. v. Triberg. Ullmann, Kfm. v. Basel. Berthold, Kfm. von Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Heidelberg. Mutter, Kfm. v. Straßburg. Krauß, Kfm. von Ravensburg. Dr. Hohmann, Chem. v. Düsseldorf. Frau Dautels, Priv. v. Rhegdt. Geiersbach, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Reg.-Baumstr. v. Konstanz. Weiser, Fabr. v. St. Georgen. Thiele, Ing., u. Kronauer, Archt. v. Zürich. Hotel Monopol. Meier, Kaufm. v. Freiburg. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Stieh u. Kreuzberg, Stud. v. Riga. Gungburger, Kfm. v. Emmendingen. Schäfer, Küfermstr. v. Biebrich. Stodmann, Kfm. von Mannheim. Uhlbroich, Kfm. v. Neuf. Hotel National. Jeller, Kaufm. von Bingen. Schnurmam, Kfm. v. Freiburg. Hef, Kfm. v. Mannheim. Gaug, Kfm. v. Neustadt. Fel. Mohr, Lehrerin v. Darmstadt. Bocelli, Kfm. v. Mailand. Müller, Kfm. v. Konstanz. Bühl, Scheuer, Mal u. Rödel, Kfl. von Frankfurt. Levisohn, Kaufm. v. Johannegeorgenstadt. Friedheim, Kfm. v. Deidesheim. Lichtenauer, Kaufm. v. Straßburg. Beder, Kfm. v. Ludenscheid. Hotel Rowad. Schill, Fabr. von Höfen. Koch, Landwirt v. Wöllersbach. Hotel Sonne. Frau Hurong v. Stuttgart. Höfler, Ing. v. München. Werner u. Hecht, Kfl. v. Stuttgart. Gerstlauer, Kfm. v. Achem. Rothstein, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Gingin, Schuhmann von Mannheim. Bodamer, Priv. v. Schwann. Hotel Viktoria. Dr. Köhler, Baumstr., u. Duwe, Priv. m. Frau v. Darmstadt. Vomrich, Priv. v. Basel. Baron Nicolaisen, Ingen. v. Frodrichsarn. Butsch, Fabr. v. Spalbingen. Rotten, Direkt., u. Mansfeld, Priv. m. Frau v. Geln. Grohe, Oberleutn. v. Freiburg. Kall, Bürgermstr. v. Marbach. Grimm u. Bövinger m. Frau, Kfl. v. Frankfurt. Stammer, Kaufm. v. Ulm. Kahn, Kfm. v. Gera. Kließ u. Levisohn, Kfl. v. Berlin. König von Preußen. Rebstein, Portier v. Baden. Frei u. Kraff, Postbeamte v. St. Gallen. Kägele, Brauer v. Weissenstein. Kriegle, Schlosser v. Erbach. König von Württemberg. Bermann, Bäcker v. Neuenbürg. Gahn, Kellner v. Nürnberg. Gebhardt, Lechn. v. Bad Nauheim. Nassauer Hof. Fel. Lesem, Priv. v. Thaleinweiler. Frank, Priv. v. Busenberg. Kahn, Kaufm. v. Weg. Mayer, Kfm. v. Mülheim. Nußbaum. Borches, Kfm. v. Solingen. Seeburger, Reis. v. Straßburg. Müller, Händler v. Plattenhardt. Senger u. Bomerale, Mont. von Frankfurt. Fel. Falk, Händlerin v. Altleiningen. Frau Specht, Händlerin v. Wattenheim. Stiefel, Schuhmacher v. Dwingen. Park-Hotel. Berwart, Ing. v. Hannover. Schön u. Sommerfeld, Kfl. v. Berlin. Frau de Fernet, Rent. a. Indien. Fel. de Mozarova, Priv. v. Moskau. Mayer, Kfm. v. St. Johann. Bodemann, Kfm. v. Stuttgart. Pulvermüller, Kfm. v. Bischofweiler. Bär, Kaufm. v. Graben. Malchow, Redakteur v. Basing. Dose, Kfm. v. Schmalkalden. Gröbinger, Kfm. v. Freiburg. Prinz Max. Gerhardt, Kellner von Heidelberg. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Pfeifer, Kaufm. v. Heilbronn. Freudenberger, Kfm. v. Mannheim. Reichspost. Otto, Schriftsetzer v. Bruchsal. Franzelli, Händler a. Tirol. Sturm, Kfm. v. Neu-Isenburg. Rose. Zysch, Ing. v. Petersburg. Doureid, Landwirt v. Günherode. Fries, Mont. v. Augsburg. Baufes, Bildhauer v. Odenobrn. Hing, Ing. v. Berlin. Isele, Resident v. Neustadt. Meister, Lechn., u. Gläpel, Kfm. v. München. Hertel, Lehrer v. Oberöwisheim. Notes Haus. Frau Kupferschmied, Priv. v. Ueberlingen. Schumacher, Kfm. v. München. Schloß-Hotel. Schmidt, Stud. v. Reval. Hermans, Stud. v. Venlo. Stollhoff, Kfm. v. Vaur. Schwarzer Adler. Sachs, Monteur v. Berlin. Seisler, Kfm. m. Fam. v. Hettensleibheim. Greilsamer, Kfm. v. Mannheim. Wochengottesdienste. Donnerstag, den 7. Dezember. 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Paul.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Sieglar. 8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpf. Weidemeier. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.) Donnerstag, den 7. Dezember. Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar Demuth. Gottesdienste. — 8. Dezember. Fest Mariä Empfängnis. Katholische Stadtgemeinde. Hauptkirche St. Stephan. 6 Uhr Korateamt; nach demselben Generalkommunion für die Jungfrauenkongregation. 7 Uhr hl. Messe. 1/2 8 Uhr hl. Messe. 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich. 1/2 10 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst mit Predigt und leuitiertes Hochamt. 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 3 Uhr Besper. 4 Uhr: Versammlung für die Jungfrauenkongregation — feierliche Aufnahme, Predigt und Prozession. Bernhardskirche. 6 Uhr Korateamt. 1/2 8 Uhr hl. Messe. Generalkommunion für Frauen. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 1/2 3 Uhr Herz-Maria-Andacht. 4 Uhr Versammlung des III. Ordens mit Predigt und Generalabsolution. Liebfrauenkirche. 1/2 7 Uhr Korateamt. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 11 Uhr hl. Messe. 1/2 3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 1/2 7 Uhr Korateamt. 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. 1/2 3 Uhr Andacht. St. Vinzenzskapelle. 1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Amt. 1/2 6 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 11 Uhr hl. Messe mit Homilie. St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt. St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 1/2 8 Uhr Korateamt mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. 1/2 4 Uhr Festgottesdienst der Jungfrauenkongregation mit Predigt, Weihernuerung, Prozession und Te Deum. (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche. Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus. Als ein Ereignis auf dem literarischen Markte darf das Erscheinen des Buches angesehen werden, über welches der Gesamtauflage unseres Blattes ein Prospekt der Buchhandlung Wihl. Zahraus, Inh. Otto Bezoldt in Karlsruhe, beiliegt, nämlich das Buch Joseph Viktor von Scheffel und Emma Heim. Für jeden Scheffelreund und Verehrer — und diese müßten in seiner Heimatstadt nicht bloß zu Hunderten, sondern zu Tausenden zählen! — gibt das noch rechtzeitig vor dem Fest erschiene Buch ein Geschenk ab, wie es idealer nicht gedacht werden kann. Den Inhalt des gebiegen ausgefalteten Buchs beliebe man aus der Beilage zu ersehen; für seinen inneren Wert spricht allein schon der Umstand, daß Se. Kgl. Hoheit der Großherzog Friedrich von Baden die Widmung des Buches anzunehmen geruht hat.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240. Karlsruher Tagblatt. Zweites Blatt. (Es folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Soeben erschienen:

Joseph Viktor v. Scheffel

und

Emma Heim

Eine Dichterliebe

Mit Briefen und Erinnerungen

Von

Ernst Boerschel

ca. 370 Seiten. Illustriert mit dreizehn Vollbildern, je einem Gedicht- und Brief-faksimile, Autogrammen und mehreren Skizzen von des Dichters Hand.

Hochlegant gebunden in Ganzleinenband, aparten Album-Charakters
Preis M. 8,50

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Baden
hat die Widmung angenommen

Das Leben eines unserer volkstümlichsten Dichter wird durch dieses Buch in völlig neue und überaus sympathische Beleuchtung gerückt. Scheffels Liebe zu Emma Heim dauerte ein ganzes Leben an: vom Jahre 1851, da der junge Jurist eben Säckingen verlassen hatte, bis zum Apriltage 1886, da der Müde

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.— und Galerie zu Mk. 2.— und 1.— sind in der

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,

und am Vortragsabend an der Kasse zu haben.

Schführung (einfach,
doppelt,
amerik.)

Maschinenschreiben
u. **Rechnen, Wechsel-**
Mk., können sich **Damen**
eignen in der

KUR“ Karlsruhe
Kaiserstrasse 113.

sigung.
ch den Leiter **Paul Glässer.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Fleisch, Brot, Backen und Kleingebäck** für das Armenpründnerhaus, sowie der **Milch** für die Armen — ausgenommen den Stadtteil — und für das städt. Armenpründnerhaus für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1906 vergeben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Beschriftung versehen bis spätestens **Freitag, den 2. Dezember 1905, abends 6 Uhr**, beim Rathhaus, Zimmer Nr. 49, — wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können — zu reichen. Die Angebote für Fleisch und Milch sind in Prozenten unter dem jeweiligen öffentlichen Preis zu stellen. Die Zuschläge unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Karlsruhe, den 29. November 1905.

Armenrat.

Siegrist. Griebel.

Rintheim.

Platz- u. Grundstücks-
Versteigerung.

Freitag, den 9. Dezember 1905,

vormittags 9 1/2 Uhr,
dem Rathause in Rintheim nachgenannte öffentliche Versteigerung zu Gesezt, wobei der Zuschlag erteilt, wenn ein oder mehr geboten wird.

Lsg.-Nr. 570: eine Parzelle zu einem Bauplatz an der Friedrichstraße, von ca. 480 qm. Fläche pro qm 6 Mk.
Lsg.-Nr. 517 a. 5 a 27 qm Ackerland zu einem Bauplatz sich eignend, mit einer Fläche an die Friedrichstraße stoßend. Anschlag pro qm 8 Mk.

Freitag, den 4. Dezember 1905.

Der Gemeinderat.

Lehle, Bürgermeister.
Schucker, Ratsschreiber.

Waldstraße 63,

in der Nähe der Philippstraße, sind auf oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an **Gemüse** zu vermieten. Näheres bei **Bäcker** Wöhl im 1. Stock.

Waldstraße 81

ist der 1. Stock mit 4 bis 5 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Drei Zimmertwohnungen

in Marktstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kieser**, Glasmeister, Humboldtstraße 13.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Dezember.

Alte Post. Stiebig, Kfm. v. Crimmitschau, Rheinheimer, Kfm. v. Saargemünd. Schmidt, Bauunternehmer v. Remscheid. Wendeler, Kfm. v. Berlin. Liebig, Kfm. v. Dresden. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Flüge u. Müller, Kfl., u. Sachsenheimer, Verw.-Assistent v. Fahr. Seig, Forstfand. v. Rastatt. Diez, Verw.-Assistent v. Freiburg. Lindau, Verw.-Assistent v. Gmme

Bayerischer Hof. Draug, Eisenleur, Monteur v. Heidelberg. Pressel, Monteur v. Bräde, Konditor m. Frau v. Durlach.

Brattwurstglöckle. Geiger, Kfm. v. El Glühl u. Leisile, Kfl. v. München. Schwab Augsburg. Meurer, Kfm. v. Heidelberg. v. Weende, Burmeister, Kfm. v. Gelnhausen. Maler v. Frankfurt. Randolf, Ingen. v. Henning, Oberstellner v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Kosal, Kfm. v. E bein, Güterkassier m. Frau v. Neustadt. K von Straßburg. Bloch, Holzhändler v. Nie Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Drei Könige. Bafig, Typograph v. L Buffetter v. Pforzheim. Rütten, Kfm. v. D

Erbrprinz. Graf Douglas, Rittergutsbes. herr v. Gondelsheim. Böttlin, Hauptm. m Gainsstadt. Nadde, Direkt. m. Frau, Grühhä mann m. Frau, Köy u. Lewinsohn, Kaufl. Lucien, Priv. m. Frau v. Aachen. Kreiden v. Dresden. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Bauer, Fabrikbes. m. Fam. Köy, Ing., u. H v. Paris. Mehr u. Hirsch, Kfl. v. Frankfu felt, Kfm. v. Mülhausen. Steiner, Kfm. Bergamo. Bertheimer, Kaufm. v. Blauen. Knaf, Kaufl. v. Stuttgart. Mund, Archite Wingle, Priv. m. Frau v. B. Baden. Thi v. Magdeburg. Theomin, Kfm. v. Breslau.

Friedrichshof. Meberer, Kaufm. v. Bergheimer, Kfm. v. Geln. Bettseider, Ju furt. Schmidt, Kfm. v. Worms. Ehrlich, Frankfurt. Schüller, Kfm. v. Stuttgart. I v. Nechau. Sabensky, Kfm. v. Frankfur Kfm. v. Hannover. Rüben, Kfm. v. Geln Kfm. v. Berlin.

Geist. Schmidt, Kfm. v. Geraberg. Kfm. v. Freiburg. Steinbacher, Kaufm. v. Brenthel, Kfm. v. Zeiz. Kraemer, Kfm. v. Isehut, Kfm. v. Straßburg. Permaneder, Darmstadt. Salm, Kfm. v. Mannheim. Frau, u. Bollmar, Kfl. v. Frankfurt. Brink v. Weibert. Kleinagel, Kfm. v. Geln. Gut v. Stuttgart. Noebus, Kaufm. v. Mainz. Kfm. v. Schorndorf. Schinzel, Kaufm. v. Kellig, Kfm. v. Geln. Spahr, Kaufm. v. Hofmeter, Kfm. v. Nürnberg. Baumgärtne Frankenthal. Gloerfeld, Kfm. v. Lüdenscheld. Kfm. v. Mannheim. Landau, Kfm. v. Mü

Goldener Adler. Schleichmann, Zim Nassig. Dingelbach, Zimmermann v. Dreihau thau, Kfm. v. Neustadt. Fel. Mohr, Köchin burg. Benda, Kfm. v. Freiburg.

Goldene Traube. Döhl, Kfm. v. Wort Mont. v. Ulm. Burtardt, Lokomotivführer Müller, Priv. m. Tochter von Pletern. Gimbel, Kaufl., u. Kasper, Weinhdlr. v. Hundlach, Kfm. v. Straßburg. Wille, B v. Mannheim.

Grüner Hof. Febr. von Gemmingen B. Baden. Allmann, Kfm. v. Fahr. Levi, Kf gart. Fel. Gardt, Priv. v. Düsseldorf. Bei Kfl. v. Frankfurt. Isele, Kfm. v. Biel. S v. Heilbronn. Oberli, Ing. v. Zürich. Bei Neutlingen. Zeilberger, Kfm. v. Nürnberg. Kaufm. v. Stuttgart. Landradt, Major Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Kaye, Hau Darmstadt. Valer, Kaufm. v. Hannover. Wendrupp, Kfl. v. Zürich. Dr. Zimmerman agent v. Freiburg. Kohler, Priv. m. Frau v

Hotel Germania. Febr. v. Gemmin Graf Haslingen, Generalmajor, Hasel u. T und Meyerhof u. Haede, Kfl. v. Berlin. K v. Chemnitz. Stern, Kfm. v. Wien. Ste Klingen. Kuchel, Ing. v. Mülhausen. T v. Hanau. Leichtlin, Rentn. v. Baden. K v. Oberlech. Stoimenoff, Hauptm. v. Sofia. Opernsänger m. Frau v. Hamburg. Frau Seig m. Tochter v. Mez. Daenzer, Fürst Präsident v. Donaueschingen.

Hotel Gröffe. Kühne, Rittergutsbes. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Baron v. Bodman v. Zürich. Supperz, Rittergutsbes. m. Frau v. Niene. Zoole, Priv. v. London. Rittinghausen, Priv. m. Frau v. Hamburg. Kief, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Mülhausen. Hertel, Kfm. v. Roermons. Strehle, Kfm. v. Stuttgart. Camal, Kaufm. v. Geln. Herz, Kfm. v. Mülhausen. Balfer, Kaufm. v. Straßburg. Oermann, Ing. v. Spandau. Buse, Kfm. v. Hönningen. Meyer, Stern, Loewensberg u. Schmidt-Günther, Kfl. v.

Frankfurt. Höfler, Kaufm. v. Chemnitz. Frau Bir, Schauspielerin, Bob u. Jandy, Kfl., u. Meyer, Direktor v. Berlin. Dr. Rec, Prof. v. Nürnberg. Cohn, Kfm. v. London. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Schmitt, Kfm. v. Bonn.

Hotel Hohenzollern. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Frank, Reallehrer m. Tochter v. Neustadt. Blumenstiel, Kfm. v. Frankfurt. Bod, Kfm. v. München. Böan, Weinbändler v. Kriesenheim. Röber, Kaufm. v.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadt pfarrer Ziegler.
8 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfr. Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mülhausen.)

Donnerstag, den 7. Dezember.

die Augen für immer schloß. Immer gleich — fünfunddreißig Jahre hindurch — gab sich diese Liebe, nie ward sie durch eine Laune gestört. Nur Schicksale rüttelten an ihr, und lange währte es, ehe Scheffel ohne Lebenshemmnisse ihren ganzen, befriedigenden Segen genießen konnte. Aber nicht nur Scheffels Leben empfing durch diese Liebe Licht und Sonnenschein. Er verdankt ihr die ganze Kraft zu seinem Schaffen. Jede Zeile des „Trompeters von Säckingen“ durchzittert die Sehnsucht nach der „stillen, holdseligen Schwarzwaldblieb“, nach Emma. Der Trompeter war in Italien geschrieben. Scheffel kam zurück, warb um Emma und bekam — einen Korb. Darauf ging er an den „Ekkehard“, und mitten in der Arbeit erschüttert ihn das Ereignis von Emmas Hochzeit so, daß „Ekkehard“ vom 21. Kapitel ab eine ganz andere Fassung gewann, als beabsichtigt war. —

Wertvolle Belege ergänzen und vertiefen das Buch. Über hundert unveröffentliche Originalbriefe, Gedichte und Sprüche Scheffels an Emma werden mitgeteilt. Daneben stehen als zweites wertvolles Beweismaterial die persönlichen Erinnerungen Emma Heims. Denn Emma Koch-Heim lebt noch als siebenzigjährige, mit Geist und Gemüt reich beschenkte Frau in seltener Frische mitten im regen Leben Berlins, ihre Erinnerungen als teuren Schatz hegend. Die Briefe Scheffels an sie gehören zu dem Schönsten, Innigsten und Gemütvollsten, was wir an „Liebesbriefen“ in der Literatur besitzen. Eine Liebe, durchaus edel, groß und rein, eine Liebe ohne Sensationen und darum so dauernd und so echt. — Das Buch setzt in Scheffels Elternhause in der Stephaniens-



In die Campagna. (Federzeichnung Scheffels.)

mans, Stud. v. Benslo. Stollhoff, Kfm. v. Baur.
Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Seister, Kfm. m. Fam. v. Hettensleidelheim. Greilsamer, Kfm. v. Mannheim.

Wochen Gottesdienste.
Donnerstag, den 7. Dezember.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarr Paul.

man nicht bloß zu Hunderten, sondern zu Tausenden zählen! — gibt das noch rechtzeitig vor dem Feste erschienene Buch ein Geschenk ab, wie es idealer nicht gedacht werden kann. Den Inhalt des gediegen ausgestatteten Buchs beliebe man aus der Beilage zu ersehen; für seinen inneren Wert spricht allein schon der Umstand, daß Se. Kgl. Hoheit der Großherzog Friedrich von Baden die Widmung des Buches anzunehmen geruht hat.

Karlsruher Tagblatt.

№ 240 (Erstes Blatt) Zweites Blatt des 9. Dezember (ergänzt ein zweites Blatt.) 1905.

straße zu Karlsruhe ein, schildert lebendig und packend das dortige, stilisiert vornehme Milieu, und im hübschen Gegensatz die freiere und robustere Lebensführung in der Apotheke von Zell am Harmersbach, dem Elternhause Emmas. Es entwickelt dann das erste Aufblühen von Scheffels Liebe, gibt grundlegend die innere Entstehungsgeschichte des „Trompeters“ und des „Ekkehard“ und wendet sich dann den schweren Jahren der „Frau Aventure“ zu. Sodann zeigt es, nachdem es die Einwirkung dieser Liebe auf Scheffels Dichtungen nach bisher unbekanntem Belegen geschildert hat, wie schließlich der Schein dieser großen Liebe Scheffels Lebensabend verklärt.

Ein Dichterleben tut sich vor uns auf, überreich an Kämpfen und Bitternissen, aber auch reich an Glück. Eine Dichterliebe erblüht, die uns heute wie ein Abglanz jener Zeit erscheint, die wir als „die gute alte“ bezeichnen, in der alles reiner, größer und uneigennütziger war. Ein Buch für die Wissenschaft und ein Buch für die deutsche Familie, kurzum:

Ein Buch für das deutsche Volk.

Inhalt

1. Einleitung. — 2. Karlsruhe und Zell am Harmersbach. — 3. Emma. — 4. Der Trompeter von Säckingen. — 5. Schicksale. — 6. Irrgang. — 7. Portum inveni. — 8. Ein Buch Briefe. — 9. Ausklingen und Ende. — Anmerkungen. Register.

Illustrationen

sind — in künstlerischer Ausführung — beigegeben und urkundlichen Wertes: „J'y pense.“ Handzeichnung Scheffels (1851). — Mutter und Sohn. — Die Apotheke in Zell. Emmas Geburtshaus. — Emma (1853). — Der junge Scheffel (1852). Nach einer Zeichnung von Eduard Engerth. — Genua; Florenz; In die Campagna. Drei Federzeichnungen Scheffels. — Landschaftsbild. Handzeichnung Scheffels. — Brief Scheffels an Emma (20. Dez. 1853). Faksimile. — Marie, Scheffels Schwester. — Initiale. Federzeichnung Scheffels. — Scheffel (1860); Emma (1861). — Scheffel (1867). Nach einem Porträt von Anton von Werner. — Emma (1870). — „Du Hohe, Große, Schlanke“. Verse Scheffels (Faksimile). — Scheffel (1882). — Emma Koch-Heim (1905). Mit Autogramm.

Lebensführung (einfach, doppelt, amerik.)

Maschinenschreiben
u. Rechnen, Wechsel-
Mk., können sich **Damen**
eignen in der

KUR“ Karlsruhe
Kaiserstrasse 113.

Leitung.
nach den Leiter **Paul Glässer.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Fleisch, Brot, Backen und Kleingebäck** für das Armenfründerhaus, sowie der **Milch** für die Armen — ausgenommen den Stadtteil — und für das städt. Armenfründerhaus für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905 vergeben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Beschriftung versehen bis spätestens **Freitag, den 9. Dezember 1905, abends 6 Uhr**, beim Rathaus — Rathhaus, Zimmer Nr. 49, — wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Die Angebote für Fleisch und Milch sind in Prozenten unter dem jeweiligen Marktpreis zu stellen. Der Zuschlag unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Karlsruhe, den 29. November 1905.

Armenrat.

Siegrist. Griebel.

Rintheim.

Platz- u. Grundstücks-

Versteigerung.

am **Freitag, den 9. Dezember 1905,**
vormittags 9 1/2 Uhr,

im Rathhause in Rintheim nachgenannte Grundstücke einer öffentlichen Versteigerung zu versteigern, wobei der Zuschlag erteilt, wenn ein Angebot oder mehr geboten wird.

Lsg.-Nr. 570: eine Parzelle zu einem Bauplatz, an der Friedrichstraße, von ca. 480 qm. Aufschlag pro qm 6 Mk.

Lsg.-Nr. 517 a, 5 a 27 qm Acker-land, zu einem Bauplatz sich eignend, mit einer Front an die Friedrichstraße stoßend. Aufschlag pro qm 8 Mk.

Rintheim, den 4. Dezember 1905.

Der Gemeinderat.

Lehle, Bürgermeister.
Schuder, Ratsschreiber.

Waldstraße 63,

zwei Zimmer in der Nähe der Philippstraße, sind auf Wunsch oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an **Gemüse-**garten zu vermieten. Näheres bei **Bäcker-**Wöhl im 1. Stock.

Waldstraße 81

ist der 1. Stock mit 4 bis 5 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Drei Zimmerwohnungen

in Dorfstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kiefer**, Glasermeister, Humboldtstraße 13.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.— und Galerie zu Mk. 2.— und 1.— sind in der

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,

Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,

4.2. und am Vortragsabend an der **Kasse** zu haben.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Dezember.

Alte Post. Stiebig, Kfm. v. Grimmitzschau. Rheinheimer, Kfm. v. Saargemünd. Schmidt, Bauunternehmer v. Nemscheid. Wendeler, Kfm. v. Berlin. Viebig, Kfm. v. Dresden. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Flüge u. Müller, Kfl., u. Sachsenheimer, Verw.-Assistent v. Lahr. Seib, Forstfand. v. Nassau. Diez, Verw.-Assistent v. Freiburg. Einbau, Verw.-Assistent v. Emmen.
Bayerischer Hof. Drauz, Ciseleur, Monteur v. Heidelberg. Bressel, Monteur v. Bräde, Konditor m. Frau v. Durlach.
Bratwurfiglücke. Geiger, Kfm. v. P. Gläsi u. Leifste, Kfl. v. München. Schwab Augsburg. Meurer, Kfm. v. Heidelberg. H. v. Weende, Burmeister, Kfm. v. Gelyhausen. Maler v. Frankfurt. Randolf, Ingen. v. Henning, Oberstellner v. Stuttgart.
Darmstädter Hof. Nafal, Kfm. v. P. Hein, Güterlassier m. Frau v. Neustadt. K. von Straßburg. Bloch, Holzhändler v. Nid. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
Drei Könige. Wasig, Typograph v. L. Bufeiter v. Pforzheim. Rütten, Kfm. v. D.
Erbrprinz. Graf Douglas, Rittergutsbes. herr v. Gendelshelm. Böttlin, Hauptm. m. Gainsstadt. Nadde, Direkt. m. Frau, Grüßhämänn m. Frau, Lövy u. Levinsohn, Kaufl. Lucien, Priv. m. Frau v. Aachen. Kreiden v. Dresden. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Bauer, Fabrilbes. m. Fam., Roy, Ing., u. H. v. Paris. Mehr u. Hirsch, Kfl. v. Frankfurt. Feld, Kfm. v. Mülhausen. Steiner, Kfm. Bergamo. Berthelmer, Kaufm. v. Blauen. Knaf, Kaufl. v. Stuttgart. Mund, Archite. Wiegler, Priv. m. Frau v. B. Baden. Thi v. Magdeburg. Theomin, Kfm. v. Breslau.
Friedrichshof. Meberer, Kaufm. v. Bergheimer, Kfm. v. Cöln. Betscheider, In furt. Schmidt, Kfm. v. Worms. Ehrlich, Frankfurt. Schüller, Kfm. v. Stuttgart. L. v. Nechau. Sabensky, Kfm. v. Frankfur Kfm. v. Hannover. Rüben, Kfm. v. Cöln. Kfm. v. Berlin.
Geist. Schmidt, Kfm. v. Geraberg. Kfm. v. Freiburg. Steinbacher, Kaufm. v. Brenthel, Kfm. v. Feis. Kraemer, Kfm. v. Nschut, Kfm. v. Straßburg. Bermanneder, Darmstadt. Salm, Kfm. v. Mannheim. Frau, u. Bollmar, Kfl. v. Frankfurt. Brint v. Belbert. Kleinagel, Kfm. v. Cöln. Gut v. Stuttgart. Noebus, Kaufm. v. Mainz. Kfm. v. Schorndorf. Schinkel, Kaufm. v. Keilig, Kfm. v. Cöln. Spahr, Kaufm. v. Hofmeter, Kfm. v. Nürnberg. Baumgärtner Frankenthal. Gloerfeld, Kfm. v. Lüdenscheld. Kfm. v. Mannheim. Landau, Kfm. v. Mü.
Goldener Adler. Schleichmann, Jim Nassig. Dingelbach, Zimmermann v. Dreibaun thau, Kfm. v. Neustadt. Frl. Mohr, Köchin burg. Benda, Kfm. v. Freiburg.
Goldene Traube. Döhl, Kfm. v. Wern Mont. v. Ulm. Burkardt, Lokomotivführer Müller, Priv. m. Tochter von Wiesern. Gimbel, Kaufl. u. Rasper, Weinhdler. v. Hundlach, Kfm. v. Straßburg. Wille, B. v. Mannheim.
Grüner Hof. Fehr. von Gemmingen B. Baden. Allmann, Kfm. v. Lahr. Levi, Kf gart. Frl. Gardt, Priv. v. Düsseldorf. Ber Kfl. v. Frankfurt. Isela, Kfm. v. Biel. S. v. Hellsbronn. Oberli, Ing. v. Zürich. Ber Neutlingen. Zeilberger, Kfm. v. Nürnberg. Kaufm. v. Stuttgart. Landradt, Major Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Kaye, Hau Darmstadt. Daler, Kaufm. v. Hannover. Wendrupp, Kfl. v. Zürich. Dr. Zimmerman agent v. Freiburg. Kohler, Priv. m. Frau v.
Hotel Germania. Fehr. v. Gemmin Graf Hasplingen, Generalmajor, Hasel u. T. und Meyerhof u. Haesele, Kfl. v. Berlin. K. v. Chemnitz. Stern, Kfm. v. Wien. Ste Kthingen. Kuchel, Ing. v. Mülhausen. D. v. Hanau. Leichtlin, Rentn. v. Baden. K. v. Oberkirch. Stoimenoff, Hauptm. v. Sofia. Opernsänger m. Frau v. Hamburg. Frau Heib m. Tochter v. Mez. Daenzer, Fürst Präsident v. Donaueschingen.
Hotel Gröffe. Kühne, Rittergutsbes. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Baron v. Dooman v. Zürich. Gupperz, Rittergutsbes. m. Frau v. Niened. Zoole, Priv. v. London. Nittinghausen, Priv. m. Frau v. Hamburg. Kleß, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Mülhausen. Hertel, Kfm. v. Noermoms. Strehle, Kfm. v. Stuttgart. Camal, Kaufm. v. Cöln. Herz, Kfm. v. Mülhausen. Walfer, Kaufm. v. Straßburg. Dvermann, Ing. v. Spandau. Buse, Kfm. v. Hönningen. Meyer, Stern, Loewensberg u. Schmidt-Günther, Kfl. v.

Frankfurt. Höfler, Kaufm. v. Chemnitz. Frau Pir, Schauspielerin, Bob u. Zandy, Kfl., u. Meyer, Direktor v. Berlin. Dr. Rec, Prof. v. Nürnberg. Cohn, Kfm. v. London. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Schmitt, Kfm. v. Bonn.
Hotel Hohenzollern. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Frank, Reallehrer m. Tochter v. Neustadt. Blumenstiel, Kfm. v. Frankfurt. Bod, Kfm. v. München. Baron Reinbändler v. Kriesenheim. Weber, Kaufm. v.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Ziegler.
 8 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpf. Weidemeier.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
 (Stadtteil Mülhausen.)
 Donnerstag, den 7. Dezember.

*Hi Jose, Groß, Pfauka!
 Was würdest du an diesem Tag?
 Zwei Sätze und ein Gedächtnis,
 Zwei Jungs und ein Schlag.*

(Scheffel an Emma Heim)

Bestellzettel

Bei der Buchhandlung
Wilh. Jahraus (Otto Peholdt), Karlsruhe
 Ecke Kaiser- und Waldhornstraße

bestelle ich hiermit:
 Exempl.
Scheffel, Jos. Viktor v., und Emma Heim.
 Eine Dichterliebe. Mit Briefen und Erinnerungen. Mit 13 Vollbildern und mehreren Illustrationen, Skizzen und Beilagen. Hocheleg. gebunden. Preis M. 8,50.
 (Verlag von Ernst Hofmann & Co. in Berlin W 35)

Betrag anbei — durch Nachnahme erheben — folgt nach Erhalt durch Postanweisung.
 (Nichtgewünschtes gefl. zu durchstreichen)

Ort und Datum: _____ Name: _____
 (gef. recht deutlich)

Diesen Bestellschein beliebe der Empfänger ausgefüllt als „Bücherzettel“ in offenem Briefumschlag (Porto 3 Pf., Ausland 5 Pf.) einzusenden.

Verlag von Ernst Hofmann & Co. in Berlin W 35, Derfflingerstr. 16

Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Seisler, Kfm. m. Fam. v. Hettenseldheim. Greilsamer, Kfm. v. Mannheim.
Wochengottesdienste.
Donnerstag, den 7. Dezember.
 5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarr Paul.

nicht mehr die zu Hunderten, sondern zu Tausenden zählen! — gibt das noch rechtzeitig vor dem Feste erschienene Buch ein Geschenk ab, wie es idealer nicht gedacht werden kann. Den Inhalt des gediegen ausgestatteten Buchs beliebe man aus der Beilage zu erleben; für seinen inneren Wert spricht allein schon der Umstand, daß Se. Kgl. Hoheit der Großherzog Friedrich von Baden die Widmung des Buchs anzunehmen geruht hat.